

1.4.2026 - sueddeutsche.de

Die Debatte um die „Stillen Tage“

Zwischen Abschaffungswünschen und innerer Einkehr: Zum Tanzverbot an den sogenannten Stillen Tagen wie Karfreitag gibt es durchaus unterschiedliche Ansichten.

Von Florian Diettrich/dpa

...

Was sagen die Kritiker?

Die Reformbewegung „Wir sind Kirche“ sieht zwar durchaus den Wert religiöser Feiertage, stellt das Tanzverbot aber mit Blick auf die sinkende Mitglieder-Anzahl der Kirchen infrage. „Auch in einer mehr und mehr multireligiösen oder areligiösen Gesellschaft behalten die Feiertage der einzelnen Religionsgemeinschaften ihren Wert und sollten wechselseitig respektiert werden“, sagt ein Sprecher von „Wir sind Kirche“ der Deutschen Presse-Agentur.

Gleichzeitig unterstreicht er, dass es in einer Zeit, in der im katholischen Bayern nur noch 60 Prozent der Menschen einer Kirche angehörten, immer schwieriger werde, religiöse Feiertage zu schützen. Das werde auf Dauer auch Regelungen wie das Tanzverbot am Karfreitag infrage stellen.

...

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-debatte-ostern-stille-tage-li.3462082>

Zuletzt geändert am 01.04.2026